

Biotopname

Feuchtwiese 4 der "Großen Bruchwiese"

Standort /Geologie

Grundmoräne/Versumpfungsmoor

Naturraum

Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt

Marlow, Stadt

Ild. Nr. im Biotopverzeichnis

00891

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Vegetationseinheiten

Rasenschmielen-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Feuchtwiese, Rasenschmielen-Honiggras-Wiese

Habitats + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

Sumpfseggen-Feuchtwiese, die innerhalb des Wiesenkomplexes "Große Bruchwiese" auf vererdeten, eutrophen, feuchten Torfen entwickelt ist;
Artenarm ausgebildet und kleinflächig mit gestörtem Feuchtgrünland verzahnt, an dieses, aber auch an Gräben grenzend.
Die "Große Bruchwiese" ist durch Entwässerungen beeinträchtigt, diese sollte eingeschränkt werden.
Außerdem wäre es empfehlenswert, die Mahd auf einmal im Jahr zu beschränken.

Wertbestimmende Kriterien

Gefährdung

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Substrat	Trophie	Wasserstufe	Relief	Exposition
k g	k g	k g	k g	k g
☐ ☐ Torf, wenig gestört	☐ ☐ dystroph	☐ ☐ trocken	☐ ☐ eben	☐ ☐ N
☐ g Torf, degradiert	☐ ☐ oligotroph	☐ ☐ mäßig trocken	☐ ☐ wellig	☐ ☐ NO
☐ ☐ Antorf	☐ ☐ mesotroph	☐ ☐ wechselfeucht	☐ ☐ kuppig	☐ ☐ O
☐ ☐ Sand	☐ g eutroph	☐ ☐ frisch	☐ ☐ düinig	☐ ☐ SO
☐ ☐ Kies / Steine	☐ ☐ poly- / hypertroph	☐ g feucht	☐ ☐ Berg / Rücken	☐ ☐ S
☐ ☐ Lehm		☐ k sehr feucht	☐ ☐ Riedel	☐ ☐ SW
☐ ☐ Ton		☐ ☐ naß	☐ ☐ Flachhang <= 9°	☐ ☐ W
☐ ☐ Halbkalk / Kalk		☐ ☐ offenes Wasser	☐ ☐ Steilhang > 9°	☐ ☐ NW
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm			☐ ☐ Nische	
☐ ☐ gestörter Boden		☐ ☐ quellig	☐ ☐ Senke / Strecksenke	
			☐ ☐ Kerbtal	
			☐ ☐ Sohlental	

TK10

0	3	0	6
---	---	---	---

-

2	4	3
---	---	---

-

Biotop-Nr.

4	0	0	4
---	---	---	---

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex x sooi	<u>Deschampsia cespitosa</u>	Holcus lanatus	Potentilla anserina

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alopecurus pratensis	<u>Cardamine pratensis</u>	Carex acutiformis	Carex gracilis
Cerastium holosteoides	Cirsium palustre	Festuca rubra	Glecoma hederacea
<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Lysimachia nummularia	Phalaris arundinacea	Poa pratensis
Ranunculus repens	Rumex acetosella	Taraxacum officinale	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.11.1997	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1	Folgeseiten: 0